



Traumhafte Ausblicke boten sich den Teilnehmern des Kanzelwand-Trailis. Unser Bild zeigt Siegerin Michelle Maier aus Rosenheim.

Foto: Dominik Berchtold

# Auch verkürzte Strecken sind knackig

**Ausdaunersport** Schweizer Roman Nef ist bei Walser-Trail-Challenge der Schnellste. Philipp Quack wird als Zweiter bester Allgäuer. Bei drei Rennen erreichen 700 Teilnehmer das Ziel

## VON GITTI SCHIEBEL

**Riezlern** Eigentlich war Roman Nef aus Appenzell in der Schweiz ins Kleinwalsertal gekommen, um bei der zweiten Walser Trail Challenge auch einmal die Aussicht auf die schöne Allgäuer Bergwelt genießen zu können. Aber der diesjährige Sieger des Walser Ultra-Trailis hatte, wie bereits im vergangenen Jahr, auch heuer kein Glück. Während der Kanzelwandtrail am Samstag noch bei strahlendem Sonnenschein startfand, mussten am Sonntag aufgrund der schlechten Wettervorhersage die Strecken für den Walser Ultra Trail (60 km/3800 Höhenmeter) und den Walser Trail (25 km/1500) gekürzt werden. Insgesamt kamen bei den drei verschiedenen Wettbewerben der Walser Trail Challenge knapp 700 Teilnehmer ins Ziel.

Für Sonntagnachmittag waren teils schwere Gewitter vorhergesagt. Es wäre nicht zu erwarten gewesen, wenn sich zu diesem Zeitpunkt da oben Läufer befunden hät-

ten“, erklärte Sejad Mulahalilovic. Mit „da oben“ meinte der Streckenchef vom Veranstalter Tri Team Kleinwalsertal primär den Bereich um die Fiedrescharte, dem mit 2214 Metern höchsten Punkt des Rennens. Die Sportler zeigten für diese Kursänderung Verständnis, auch wenn dadurch attraktive alpine Abschnitte entfielen. „Aus Lärfericht war es die einzig richtige Entscheidung“, meinte Philipp Quack aus Petersthal, Zweiter beim Ultra.

Dieser Ansicht war auch Stephanie Gil (Kempten), die hinter Damen-Siegerin Gwendoline Waibel (Aitrach) Zweite über die Ultra-Distanz wurde. „Die Originalstrecke ist zwar viel viel schöner, aber Sicherheit geht vor“, sagte die 40-Jährige.

Auch die Teilnehmer am Walser Trail mit Start im Bergdorf Baad waren von der Streckenänderung betroffen. Schnellster Läufer war Moritz auf der Heide aus München, der von Beginn an die Führung übernommen und „besonders auf den Flachstrücken Vollgas“ gegeben

hatte. Pech hatte hingegen Marc Dürr aus Bad Hindelang. Einen Kilometer vor dem Ziel verpasste der 20-Jährige eine Abzweigung und verlor wertvolle Sekunden. Statt auf dem dritten Rang lief er deshalb als Fünftfer ins Ziel. Bei den Frauen gelang Michelle Maier aus Bad Aibling ein unangefochtener Sieg. Im Gesamtklassement kam die Studentin auf den siebten Platz.

## Kein Schnellster an Kanzelwand

Bereits am Vortag hatte die 25-Jährige beim Kanzelwandtrail für Furiose gesorgt. Auf der neun Kilometer langen, mit 1100 Höhenmetern gespickten Strecke von Riezlern hinauf zur Bergstation der Kanzelwandbahn waren nur drei Männer schneller als sie. Der Sieg ging an Johannes Klein aus Obersdorf. Eine Kombi-Wertung gab es für die Teilnehmer, die sowohl am Samstag als auch am Sonntag starteten.

➔ Weitere Fotos gibt's im Internet unter [www.all-in.de/bilder/](http://www.all-in.de/bilder/)

## Ergebnisse

**Kanzelwand-Trail 9 Kilometer/1100 Höhenmeter):** 1. Johannes Klein (Gammut Local Hero) 1:00:59 Stunden, 2. Moritz auf der Heide (Laz Puma Rhein-Sieg) 1:02:01, 3. Marcus Baur (Team Salomon) 1:04:46. Frauen: 1. Michelle Maier (Rosenheim) 1:05:57, 2. Jessica Müller (OC Ski de Ski-marathonteam) 1:14:45, 3. Alexandra Hagspiel (Allgäu Outlet RaceTeam) 1:16:51.

**Walser Trail (25 Kilometer/1500 Höhenmeter):** 1. Moritz auf der Heide 2:13:24 Stunden, 2. Marcus Baur 2:19:46, 3. Knut Baadshaug (Tri Team Heuchelberg) 2:23:33. Frauen: 1. Michelle Bauer 2:27:19, 2. Jessica Müller 2:26:48, 3. Alexandra Hagspiel 2:50:33.

**Walser Ultra-Trail (60/3800):** 1. Roman Nef (Fitnesscenter Appenzell) 7:32:09, 2. Philipp Quack (Team Dynaft) 7:37:29, 3. Seppi Neuhäuser u. Anton Philipp (bd. Sport Kessler Salomon) 7:48:14. Frauen: 1. Gwendoline Waibel (Aitrach) 9:47:27, 2. Stephanie Gil (Lautsport Sauter) 10:13:12, 3. Sabine Zulauf (TV Kempten) 10:13:12.

**Walser Trail-Challenge Classic (9/1100/25/1500):** 1. Moritz auf der Heide 3:15:25, 2. Marcus Baur 3:24:32, 3. Marc Dürr, Allgäu Outlet RaceTeam 3:32:41. Frauen: 1. Michelle Maier 3:33:16, 2. Jessica Müller 4:02:33, 3. Alexandra Hagspiel 4:07:24.

**Walser Trail-Challenge Pro (9/110/60/3800):** 1. Seppi Neuhäuser/Anton Philipp 8:56:28, 3. Daniel Jochum (Tri Team Kleinwalsertal) 9:16:57. Frauen: 1. Gwendoline Waibel 12:19:36, 2. Ilka von Hubertus (Athlönig Racing Team) 12:38:45, 3. Verena Metzler (Adler Sonthofen) 12:38:45.